

## Klimawirkungsprüfung in Kommunen

### Prüfung und Optimierung kommunaler Vorhaben und Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz und -wirkung

- **Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?**
- **Welche Klimawirkung hat das Vorhaben?**
- **Wird zu einer Prüfung von Alternativen geraten?**

Entwurf von



INSTITUT FÜR ENERGIE-  
UND UMWELTFORSCHUNG  
HEIDELBERG



Klima-Bündnis

**derzeit in Erprobung bei einigen Klimanotstands-Kommunen**

## **Excel-Tool**

- **Excel-basiertes Tool zur Überprüfung von Beschlussvorhaben in Hinblick auf deren Klimarelevanz und Klimawirkung**
  - Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz in allen relevanten Bereichen der Kommunalpolitik (Querschnittsthema)
  - Erschließung von verdeckten Auswirkungen auf das Klima
- **Die Klimawirkungsprüfung ist ein zweistufiges Tool und besteht aus:**
  1. Basisprüfung (qualitativ)
  2. Hauptprüfung (quantitativ & qualitativ)

## Basisprüfung

- Qualitative Befragung zu verschiedenen Bereichen, die das Thema Klima/Klimaschutz betreffen
- Durchführung durch das für das Vorhaben zuständige Fachamt (Bsp. Kulturamt)
- **Ziel:** Hat das Vorhaben eine grundlegende Klimarelevanz (erste Einschätzung)?
- Liegt eine „grundlegende Klimarelevanz“ vor, muss in Stufe 2 die Hauptprüfung durchgeführt werden

# Basisprüfung - Detail

## 1. Basisprüfung Klimarelevanz

Titel des Vorhabens: Bahnstadt - Passivhaus-Siedlung

Leitfragen	Bewertung			Kurzbeurteilung
	ja	nein	möglich	
1. Wird durch das Vorhaben eine gezielt erkennbare, klimarelevante Wirkung beabsichtigt?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Land- und Forstwirtschaft?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf die Biodiversität?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf Kreislaufsysteme?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf die Bevölkerung?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentlich und/oder private Gebäudebestände verändert?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ifeu:</b> Bsp. Wohnungsbau, Sanierungsmaßnahmen, Stadtplanung etc.
7. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf den Verkehr?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Hat das Vorhaben einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Menschen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Wird durch das Vorhaben in die lokale Energieversorgung eingegriffen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Anzahl der Antworten mit "ja", "nein", "möglich"</b>	ja 4	nein 3	möglich 2	

## Hauptprüfung

- Quantitative und qualitative Befragung zu klimarelevanten Handlungsfeldern (Energie [Bau], Mobilität, Suffizienz, Land- und Forstwirtschaft, Abfall- und Abwasserwirtschaft)
- Durchführung durch das KSM/E-Fachamt (Gibt es keine für den Klimaschutz zuständige Stelle, kann die KWP durch das für das Vorhaben zuständige Fachamt durchgeführt werden.)
- **Ziel:** Welche Klimawirkung hat das Vorhaben? Sollte eine Alternativenprüfung durchgeführt werden?
- Liegt eine (sehr) negative Klimawirkung oder eine zwar positive aber optimierbare Klimawirkung vor, muss/sollte eine Alternativenprüfung durchgeführt werden

# Hauptprüfung - Detail 1

## Quantitativ:

Titel des Vorhabens: **Bahnstadt- Passivhaus-Siedlung**

Annahme:  
Durchschnittlicher Pro-Kopf Ausstoß  
an THG-Emissionen ca. 10 Tonnen/Jahr

		Anzahl der Einwohner*innen		
1.	Wie viele Einwohner*innen hat Ihre Kommune?	160.000		
THG-Einschätzung		Bewertung		
		Wenig klimarelevant	Teilweise klimarelevant	Sehr klimarelevant
2.	Wie klimarelevant schätzen Sie das Vorhaben ein?	Menge der zusätzlichen / eingesparten THG-Emissionen (t / Jahr) < 10	Menge der zusätzlichen / eingesparten THG-Emissionen (t / Jahr) ≤ 388	Menge der zusätzlichen / eingesparten THG-Emissionen (t / Jahr) > 388
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

# Hauptprüfung - Detail 2

## Qualitativ:

3. Führt das Vorhaben zu einer Veränderung des kommunalen Endenergieverbrauchs? (Energienachfrage)	Bewertung				
	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2
	Energie-ineffizienter zusätzlicher Energieverbrauch <input type="checkbox"/>	Energieeffizienter zusätzlicher Energieverbrauch <input checked="" type="checkbox"/>	Das Vorhaben führt zu keiner absehbaren Veränderung <input type="checkbox"/>	Energieeffizienz im Bestand <input type="checkbox"/>	Einsatz von hocheffizienten Sanierungsmaßnahmen im Bestand <input type="checkbox"/>

Durch das Vorhaben wird ein **ZUSÄTZLICHER** Energieverbrauch in der Kommune induziert.  
Es werden dabei ambitionierte energetische Standards eingesetzt (Bsp. Bau nach übergesetzlichen Standards, wie bspw. Passivhaus-Standard)

4. Führt das Vorhaben zu einer reduzierten oder einem zusätzlichen Ausbau und/oder Einsatz von erneuerbaren Energien? (Energieangebot)	Bewertung				
	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2
	Rückgang des Einsatzes von erneuerbaren Energien bzw. Einsatz und/oder Versorgung überwiegend aus fossilen Brennstoffen <input type="checkbox"/>	Rückgang des Anteils erneuerbarer Energien in der Kommune <input type="checkbox"/>	Das Vorhaben führt zu keiner absehbaren Veränderung <input type="checkbox"/>	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in der Kommune <input checked="" type="checkbox"/>	Versorgung ausschließlich/weitestgehend aus erneuerbaren Energien <input type="checkbox"/>

## Ergebnis

### Alternativenprüfung nicht notwendig

#### Begründung der Ergebnisse:

Alternativenprüfung nicht notwendig. Das Vorhaben führt zwar zu einem erhöhten Energieverbrauch, es erfolgen aber Maßnahmen, die die THG-Emissionen so gering wie möglich halten, oder reduzieren.

### Alternativenprüfung wird empfohlen

### Alternativenprüfung notwendig